

# WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 5 -

6. März 2005

## Editorial ....

Moin Folks . . . auch die Ausgabe Nr. 5 der „**WILD WEST WEEKLY**“ kommt ohne große Zuarbeit aus. Die NASCAR Oldtimer fahren zwar am Samstag in Kamp-Lintfort, leider ist aber die Berichterstattung zu dieser Serie komplett eingeschlafen . . .

Bleibt also „nur“ der Bericht vom DTM Finale am Samstag im Wuppertaler Slotcar Heaven sowie die Vorschauen auf die SOKO-Keller am Dienstag sowie den 2. Lauf zur Gruppe 2,

4 und 5 / West am kommenden Samstag im Dortmunder ScaRaDo . . .

### Inhalt (zum Anklicken):

- DTM  
5. und letzter Lauf am 5. März 2005
- WRC Cup/05 ( SOKO - Keller )  
WP 5 und 6 am 08. März 2005
- Gruppe 2, 4 und 5  
2. Lauf am 12. März 2005 in Dortmund

## DTM

### 5. und letzter Lauf am 5. März 2005

Vier Mal war die DTM des Wilden Westens bisher „on the road“. Man gastierte in Schwerte, Solingen, Dortmund und Herzogenrath. Gestern ging nun das Finale der Saison 2004/05 im Wuppertaler Slotcar Heaven über die Bühne. Wie üblich waren noch längst nicht alle Entscheidungen gefallen und man durfte auf ein spannendes Finale gespannt sein - zumal die Anwärter auf das Podest alle mehr oder weniger Heimascari Status aufwiesen . . .

### Kompakt . . .

- zum Saisonfinale nur 14 Teilnehmer
- 5. Sieg in Folge in „alter DTM“ für SteBolz
- harter Kampf in „neuer DTM“ - die Top 3 binnen 36 Teilstrichen - WeBolz vorn
- gelungen Siegerehrung beschließt die Saison 2004 / 2005 - im Oktober geht's weiter

### Adresse

Slotcar Heaven  
Uellendahler Str. 406  
42111 Wuppertal

### URL

[www.slot-car-heaven.de](http://www.slot-car-heaven.de)

### Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37m lang

### Vorgeplänkel . . .

Befragen wird doch vor Beginn des Renntages einmal den Kaffeesatz bzw. exakter formuliert, die Gesamtwertung vor dem großen Finale . . .

In der Klasse „**alte DTM**“ trennen die Top 4 nach Abzug des Streichresultats jeweils rund 20 Punkte. Sofern Pannen ausbleiben, dürfte also die Reihenfolge SteBolz, WeBolz, Patrick Fischer und Andi Baum auch den Zieleinlauf bedeuten . . .

Dafür ist auf den Plätzen 5 bis 9 noch nichts entschieden. Für Dennis Hesse, Andi Lippold, Jörg Fischer, JanS und Mirco Leutz ist noch alles möglich . . .

Dieselbe Aussage gilt für die Dame und die Herren auf den Plätzen 10 bis 15 . . .



**Audi TT-R von Patrick Fischer, 27 Punkte Concours - Team Fischer-Slot hält mit bis zu 4 TT-R die Audi Fahne hoch . . .**

In der Klasse „neue DTM“ liegt - unter Berücksichtigung des Streichers - ebenfalls SteBolz vorn. So er denn gewohnt zügig ins Ziel kommt, gehört der Titel also ihm; 20 Punkte Vorsprung sind schon ein Wort !!

Dahinter rangeln WeBolz, Patrick Fischer und Andi Baum. Bei Punktabständen von 11 bzw. 4 Punkten ist hier nichts entschieden . . .

Mirco Leutz und Dennis Hesse haben die Ränge 5 und 6 beinahe sicher; jedoch trennt Andi Lippold und Nick Speedman nur 1 Pünktchen im Fight um Platz 7 . . .

JanS hat nur 2 Rennen gefahren und wird sich von Platz 8 aus kaum verbessern. Dahinter liegen aber Jörg Fischer, Thorsten Hesse und Andreas Leben im Clinch; die Abstände der drei Kombattanten betragen 0,5 bzw. 7 Punkte . . .

**Slotcars und Technik . . .**

Großartige Neuvorstellungen waren beim Saisonfinale nicht mehr zu bewundern. Dementsprechend herrschte Ruhe am Tisch der Concours Bewertung. Nur Jörg Fischer hatte seine gewohnte Arbeit bei der technischen Abnahme. Aber bis auf eine Reklamation gab's keinen Grund zur Aufregung ;-))

Die Vornennungen ließen eine geringe Beteiligung erwarten; Arbeit und private Verpflichtungen führten zu etlichen Absagen. 14 Starter waren dann doch ein wenig dünne, was dem Spaß jedoch nicht wirklich Abbruch tat . . .

**„alte DTM“ . . .  
( bis Vorbildbaujahr 1992 )**

Die „alte DTM“ fuhr ihre Startaufstellung erneut in einer Quali aus. Die schnellste Runde aus einer Minute Fahrzeit wurde gewertet. Leider ist bei diesem Modus das spannende Favoritensterben nicht mehr möglich, sodass sich nach Ende der Quali die erwarteten Startgruppen bildeten . . . . .

Die 6 schnellsten Jungs waren (wie immer):

1. Stephan Bolz	Jaguar XJS	8,516s
2. Werner Bolz	BMW 635 CSi	8,634s
3. JanS	Toyota Supra 3.0i	8,728s
4. Andi Baum	BMW 635 CSi	8,753s
5. Patrick Fischer	Jaguar XJS	8,733s
6. Jörg Fischer	Toyota Supra 3.0i	8,835s

Die erste Startgruppe sah das Duell der Väter - Thorsten Hesse vs. den Schleichenden. Am Ende entschied Thorstens geringere Fehlerrate das Duell und der BMW 635 CSi schlug den Sierra 500 RS mit 26 Teilstrichen. Frank Silva-Wittfood kam mit seiner Supra unter Druck durch Andrea Fischer (ebenfalls Supra), konnte sich aber am Ende knapp durchsetzen. Ingo Heimann verteidigte die Ford Ehre gegen die zwei Supras von Christian Grüttner und Sascha Laukotter.



**Toyota Supra 3.0i turbo von Dieter Sommer, 25 Punkte Concours - leider nicht dabei beim Saisonfinale . . .**

Die bessere Startgruppe sah den Auftritt des großen Anglers. Er trieb die Supra lange Zeit auf Platz eins und musste erst durch ein paar Fehler auf der guten Spur 3 letztlich SteBolz (Jaguar XJS) und Andi Baum (BMW 635 CSi) noch vorbei lassen. Werner Bolz (ebenfalls 635 CSi) haderte auf Rang 4 mit Reglerproblemen. JanS hatte hingegen den Grip-Joker gesetzt und voll verloren; erst ab der 5. Spur kam die Supra richtig in Schwung. Patrick Fischer hatte ebenfalls mit dem Jaguar XJS zu kämpfen und konnte nur Dennis Hesse (BMW 635 CSi) hinter sich lassen.



**Jaguar XJS von Patrick Fischer, 27 Punkte Concours - der Serienchef ist mit Vorjahrestechnik unterwegs . . .**

Die **Top 6** in Kurzform: St.Bolz - A.Baum - J.Fischer - W.Bolz - JanS - P.Fischer

**„neue DTM“ . . .  
( ab Vorbildbaujahr 1993 )**

Die erste Startgruppe sah erneut das Väter Duell. Dieses Mal hielt der Schleichende jedoch die Nase des CLK knapp vor der C-Klasse von Thorsten Hesse; es waren jedoch nur 18 Teilstriche. Andrea Fischer verteidigte mit ihrem Audi TT-R souverän Rang 3. Jeweils 4 Runden Abstand nach vorn und hinten können als ausreichend bezeichnet werden. Frank Silva-Wittfood und Ingo Heimann (beide Mercedes C) konnten sich hingegen nicht einigen und mit nur 35 Teilstrichen setzte sich Frank erst im Schlussheat durch. Christian Grüttner trug den 30 Concours Punkte CLK ins Ziel und Sascha Laukotter kämpfte mit seiner Gesundheit, zuviel Grip und technischen Problemen, sodass ihm nur der letzte Platz in dieser Gruppe blieb.



**Mercedes CLK V8 von Andi Baum, 26 Punkte Concours - das Siegerauto vom Langstreckenrennen im ScaRaDo (3.Lauf) . . .**

Die Spitzengruppe erlebte den Dreikampf von Stephan und Werner Bolz (beide Opel Calibra) sowie Andi Baum (Mercedes CLK). Am Ende lautete die Reihenfolge Werner vor Stephan vor Andi; die Rundenzahlen dazu: 203,71 - 203,68 - 203,35 !! Viel enger kann man so ein Rennen nicht mehr gestalten . . .

Hinter diesem Dreikampf verblasste das restliche Rennengeschehen ein wenig. Patrick Fischer (Audi TT-R) und Dennis Hesse (Mercedes CLK) folgten mit 5 bzw. 6 Runden Rückstand auf den anderen Rängen. JanS kam nicht recht in Tritt und fuhr weitere 7 Runden zurück. Jörg Fischer wurde einmal mehr Opfer der

Technik und musste zwischendrin mehrfach reparieren . . .



**Opel Calibra V6 von Werner Bolz, 25 Punkte Concours - noch ein Siegerauto; und zwar das aus Herzogenrath (4.Lauf) . . .**

Die **Top 6** in Kurzform: W.Bolz - St.Bolz - A.Baum - P.Fischer - D.Hesse - Schleichender

**Ende . . .**

Nach dem 5. Lauf sieht das finale Gesamtergebnis der „alten DTM“ wie folgt aus:

1. Stephan Bolz	Jaguar XJS	503 Pkt.
2. Werner Bolz	BMW 635 CSi	459 Pkt.
3. Patrick Fischer	Jaguar XJS	431 Pkt.
4. Andi Baum	BMW 635 CSi	422 Pkt.
5. Jörg Fischer	Toyota Supra 3.0i	348 Pkt.

Die „neue DTM“ bietet unter Berücksichtigung des Streichers folgendes Bild:

1. Stephan Bolz	Opel Calibra V6	493 Pkt.
2. Werner Bolz	Opel Calibra V6	480 Pkt.
3. Andi Baum	Mercedes CLK V8	459 Pkt.
4. Patrick Fischer	Audi TT-R	451 Pkt.
5. Dennis Hesse	Mercedes CLK	381 Pkt.



**Die „Pokale“ - in ein Diorama eingefügte 1:43er Modelle nach DTM-Vorbildern . . .**

Bei der abschließenden Siegerehrung bekamen die ersten Drei pro Klasse je ein 1:43er DTM-Modell als Pokal. Dazu erhielt Andrea Fischer als beste Dame ein solches Modell sowie Christian Grüttner für die beste Leistung im Con-



cours. Der Sonderpreis in Form eines großen Taschentuches (zum Ausheulen) ging an Werner Bolz, der mit durchgängig unfahrbaren Slotcars dennoch 2 Rennen gewinnen konnte und auch in der Gesamtwertung zwei 2. Plätze belegte . . .



**Sonderpreis „Heulsuse“ - ehrenvoll verdient in 5 Läufen von Wernerich Dübel . . .**

Beendet wurde der Tag durch eine sehenswerte Tombola, zu welcher die Sponsoren **AMS Solingen, Checkered-Flag, GD-Cartuning, Motor Modern, Speedpool, ScaRaDo** und **Schöler Chassis** mit zahlreichen Sachpreisen beitrugen. Eine interessante Bereicherung war übrigens das Engagement der Firma Speedpool, welche zahlreiche DTM Bücher und Zeitschriften Abos spendete . . .



**Christian Grüttner - mit der besten Leistung in der Concours Wertung und einem starken Auftritt vor dem Fotografen . . .**

Bleibt kurz vor Schluss nur der Dank an den Serienchef Patrick Fischer für die wirklich gelungene Moderation der Siegerehrung - und natürlich dafür, dass er die nicht immer einfache Rolle als Serienchef auf sich genommen hat und für die kommende DTM Saison wieder auf sich nehmen wird . . .

Nicht unerwähnt bleiben darf auch der Technikchef der DTM Serie – „der große Angler“. Wobei er sich am gestrigen Tage die größte Belohnung sicherlich selbst bereitet hat - vielen Dank, Jörg !! . . .

Der finale Dank geht wie immer an die Gastgeber; zum ersten also an das Zeitnahme-Team der Wuppertaler, angeführt von Michael Wagner. Vor allem aber an Elke für das gelungene Catering - wer JanS von den Brötchen zum warmen Mittagessen weglockt, hat wahrlich Außerordentliches geleistet !!

**Der nächste Lauf findet dann am 15. Oktober 2005 in den neuen Räumen des SRC Neuwerk statt - das ist dann aber bereits die Saison 2005 / 2006 . . .**

**Alles weitere gibt's hier:**

**[Rennserien West / DTM](#)**

## WRC Cup/05 ( SOKO - Keller )

WP 5 und 6 am 08. März 2005

Hi Folks, nächsten Dienstag starten wir zur WP 5/05 + 6/05 auf der zackigen SOKO - Keller - Bahn .



**Citroen Xsara Rallye Deutschland von Bugalski**

In der Gesamtwertung liegen Stephan Mars und Dirk Mertens ganz eng beieinander. Hier

Nachfolgend die Detailinformationen zu den WPs am kommenden Dienstag:

### Adresse

SOKO - Keller  
im Keller der Astrid-Lindgren-Grundschule,  
Leuthenstraße 1, 40231 D´dorf - Lierenfeld

### URL

[www.soko-keller.de](http://www.soko-keller.de)

## Gruppe 2, 4 und 5

2. Lauf am 12. März 2005 in Dortmund

Und für das kommende Wochenende steht dann bereits wieder die Gruppe 2, 4 und 5 an. Nach dem abwechslungsreichen Auftakt in Schwerte wird im 2. Durchgang der Kurs im Dortmunder ScaRaDo unter die Räder genommen . . .

Der Wunsch nach einer abwechslungsreicheren Reihenfolge in den Ergebnislisten hat sich in Schwerte ja bereits recht gut erfüllt und zumindest Team S<sup>2</sup> kommt im ScaRaDo i.d.R. ganz nett zurecht und wird dieses Ziel auch beim 2. Lauf wieder verfolgen.

wird es in den nächsten WP´s entscheiden, wer der beiden die Nase vorne haben wird. Aber auch Jens Themsfeldt ist den beiden auf den Fersen.

Fest zugesagt hat der „Gulf-Racer“ Udo Schwellenbach, um dem „Meister“ Markus Krings einen WP Sieg streitig zu machen.

Gerne begrüßen wir auch neue Gesichter, die sofern sie mit dem Bau von eigenen Fahrzeugen noch nicht erfolgreich waren, von uns mit einem Leihfahrzeug auf die Reise geschickt werden.

geschrieben von Nick Speedman + Sascha

### Strecke

4-spurig, Carrera, ca. 33m lang, mit Sprungkuppe

### Zeitplan

**Dienstag, 08. März 2005**

ab 18:00h Training

ab 19:00h Start WP5

anschl. Service für Fahrer und Fahrzeuge

ab 21:00h Start WP6 unter Flutlicht



**Variationen zur Gruppe 5 - Toyota 2000 GT von Andreas Leben . . .**

Zu beachten ist ferner, dass bereits am Dienstag Abend auf der Plan-Reifen-Strecke im Sca-

RaDo trainiert werden kann ! Davon unberührt bleibt das „normale“ freie Training am Freitag Abend vor dem Rennen . . .

Der Chef-Kassierer der 245/West JanS bittet erneut dringend darum, keinesfalls eine **Vor-nennung bis zum Donnerstag Abend** an die IG245 abzugeben !!

Die Gewährung von Ermäßigung auf's Nenn-

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

**Adresse**

ScaRaDo  
Köln-Berliner-Str. 75  
44287 Dortmund Aplerbeck

**URL**

[www.scarado.de](http://www.scarado.de)

**Strecke**

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

**Historie**

<b>Gruppe 2</b>	<b>2004 (16 Starter)</b>		
1. Bolz, Stephan	BMW 635 CSi	156,50	
2. Christians, Ralf	BMW 635 CSi	154,47	
3. Bolz, Werner	BMW 635 CSi	152,38	
<b>Gruppe 4</b>	<b>2004 (16 Starter)</b>		
1. Wondel, Marcel	Chevrolet Camaro	161,19	
2. Christians, Ralf	BMW M1	158,71	
3. Bolz, Stephan	BMW M1 Procar	158,21	
<b>Gruppe 5</b>	<b>2004 (16 Starter)</b>		
1. Wondel, Marcel	Toyota Celica LB	165,11	
2. Christians, Ralf	Toyota Celica LB	160,72	
3. Bolz, Stephan	Toyota Celica LB	159,10	

geld sind ihm nach wie vor ein Greuel - und auch die Gastgeber im ScaRaDo sollen seiner Meinung nach ruhig ein wenig rätseln, wie viel sie denn nun einkaufen müssen !!

**Alles weitere gibt's hier:**

**[Rennserien West / Gruppe 2, 4 und 5](#)**

**Zeitplan**

**Dienstag, 8. März 2005**

18:00h - 21:30h Trainingsmöglichkeit

**Freitag, 11. März 2005**

18:00h - 21:30h freies Training

**Samstag, 12. März 2005**

ab 09:00h Training / frische Brötchen

ab 10:30h technische Abnahme

ab 12:30h Rennen

<b>Gruppe 2</b>	<b>2003 (21 Starter)</b>		
1. Wondel, Marcel	Ford Capri RS	117,58	
2. Bolz, Stephan	BMW 635 CSi	117,40	
3. Christians, Ralf	Ford Capri RS	112,66	
<b>Gruppe 4</b>	<b>2003 (21 Starter)</b>		
1. Wondel, Marcel	BMW M1	121,59	
2. Bolz, Stephan	BMW M1 Procar	120,52	
3. Christians, Ralf	BMW M1	117,36	
<b>Gruppe 5</b>	<b>2003 (22 Starter)</b>		
1. Wondel, Marcel	Toyota Celica LB	123,13	
2. Schaffland, Ralf	Ferrari 365 GT4 BB	118,87	
3. Fischer, Patrick	Toyota Celica LB	117,87	